



SUCHTPRÄVENTION IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE UND BEHINDERTENHILFE

Trainer

Dr. Oliver Bilke-Hentsch
Dr. Karlheinz Keppler
Dr. Michael Klein
Roger Krämer
Eva Thalmann
Kurt Thünemann

Suchtmittelkonsum und süchtiges Verhalten sind Phänome, die immer wieder auftreten. Rausch und Risiko gehören mit zur **AUSGANGSLAGE** Erfahrungswelt und zur Realität junger Menschen. Diese stellen eine Herausforderung für uns Erziehende dar.

Was können wir innerhalb des Hilfesystems leisten? Was sind süchtiges Verhalten, riskanter Konsum oder manifeste Sucht- **NOTWENDIGKEIT** erkrankung? Diese Fragen beantworten wir mit Ihnen gemeinsam. Im Rahmen einer Mitarbeiterschulung oder einer Konzeptentwicklung innerhalb Ihrer Einrichtung erhalten Sie Handlungssicherheit und Kompetenzen.

Die pädagogische Diagnostik und alltagstaugliche Handlungsanweisungen stehen im Vordergrund.

INHALT/METHODE Der Auf- oder Ausbau funktionstüchtiger, interner und externer Netzwerke wird unterstützt.

Kontinuierliche Hilfeverläufe und stützende Prozesse sind Ziel des Entwicklungsprogramms. Wir sind überzeugt, dass

ZIEL institutionelle Veränderungsprozesse über Mitarbeiterqualifikation und Konzeptentwicklung wirkungsvoll umgesetzt werden können. Sicherer Umgang mit Kontrollinstrumenten, helfende und stützende Maßnahmen, Prävention und Intervention, all diese Elemente werden auf Ihre Einrichtung zugeschnitten. Dieser Entwicklungsprozess wurde bereits in mehreren Einrichtungen der Jugendhilfe und in Schulen langfristig und nachhaltig als Qualitätsbaustein implementiert.



Pädagogischer Leitfaden zum Umgang mit Suchtmittelkonsum in der Kinder- und Jugendhilfe

Harald Teschner/Ekkehard König
Hrsg.: Hans-Josef Langesberg/Kurt Thünemann
64 farbige Seiten · Gebunden · € 14,95 (D) ·
ISBN 978-3-941710-08-5

Gern entwickeln wir mit Ihnen Standards und veröffentlichen diese in unserem Verlag.